



DRESDNER
MUSIKFESTSPIELE

DIALOGE

Sommer/Herbst 2021

03 JUNI
DONNERSTAG

**SOUND & SCIENCE: »KÜNSTLICHE
INTELLIGENZ UND MUSIK«**

**19.30 UHR TU DRESDEN (FESTSAAL
DÜLFERSTRABE)**

Prof. Dr.-Ing. Dr. h.c. Frank H. P. Fitzek, *Deutsche Telekom
Professur für Kommunikationsnetze an der TU Dresden*

Prof. Ph.D. Shu-Chen Li, *Professur für Entwicklungs-
psychologie und Neurowissenschaft der Lebensspanne
an der TU Dresden*

Prof. Dr. Susanne Narciss, *Professur für Psychologie
des Lehrens und Lernens an der TU Dresden*

Prof. Karl-Heinz Simon, *Professur für Klavier und
Klaviermethodik an der Hochschule für Musik Carl Maria
von Weber Dresden*

Mirjam Hinrichs, *Klavier*

PROGRAMM

Was bringt die Zukunft der Musik? Künstliche Intelligenz, Augmented Reality, Internet of Skills oder das taktile Internet – wie wirken sie sich auf die Musikwelt aus? Werden neue Werke ausschließlich von Computern komponiert und Musiker*innen durch Roboter und Maschinen ersetzt? Oder werden Menschen und Maschinen von gegenseitigem Lernen profitieren? Die siebte Auflage von »Sound & Science« widmet sich, musikalisch untersetzt, spannenden Themen wie diesen.

Im Rahmen von »SOUND & SCIENCE« – eine Kooperation mit der TU Dresden
Mit freundlicher Unterstützung durch die Novaled GmbH

Die Veranstaltung wird über www.musikfestspiele.com/streaming-woche sowie über den Youtube-Kanal der TU Dresden www.youtube.com/user/TUDresdenTV gestreamt.



TECHNISCHE
UNIVERSITÄT
DRESDEN



FRANK H. P. FITZEK

ist Professor und Leiter des Deutschen Telekom Lehrstuhls für Kommunikationsnetze an der TU Dresden sowie Sprecher des DFG-



Exzellenzclusters CeTI. Sein Diplom (Dipl.-Ing.) in Elektrotechnik machte er 1997 an der Rheinisch-Westfälischen Technischen Hochschule (RWTH) Aachen. Seinen Doktorgrad (Dr.-Ing.) erwarb er 2002 an der Technischen Universität Berlin und wurde im selben Jahr als außerordentlicher Professor an die Universität von Ferrara, Italien, berufen. Im Jahr 2003 ging er als Associate Professor an die Aalborg University,

wo er später eine Professur übernahm. 2014 erfolgte der Wechsel nach Dresden. Seine aktuellen Forschungsinteressen liegen in den Bereichen drahtlose und 5G-Kommunikationsnetzwerke, Netzwerkcodierung, Cloud Computing, Compressed Sensing, Cross Layer sowie energieeffizientes Protokoll- und kooperatives Networking.



SHU-CHEN LI

promovierte 1994 an der University of Oklahoma (USA) und war danach bis 1995 Postdoktorandin an der McGill University (Kanada). Anschließend arbeitete sie bis August 2012 am Max-Planck-Institut für Bildungsforschung (MPIB) in Berlin, unter anderem als Leiterin des Projekts »Neuromodulation of Lifespan Cognition«.

Frau Professor Shu-Chen Li leitet seit September 2012 den Lehrstuhl Entwicklungspsychologie und Neurowissenschaft der Lebensspanne an der Technischen Universität Dresden. Seit 2019 ist sie Mitglied im Sprecherteam des Exzellenzclusters CeTI. Ihre Forschungen befassen sich schwerpunktmäßig mit der menschlichen Entwicklung über die gesamte Lebensspanne hinweg. Insbesondere untersucht sie die neurobiologischen und kontextualen Mechanismen kognitiver, motivationaler und emotionaler Entwicklung von der frühen Kindheit bis ins hohe Alter.

SUSANNE NARCISS

studierte in Heidelberg Psychologie, Romanistik und Sportwissenschaft. 1993 promovierte sie am dortigen Institut für Psychologie bei Prof. Dr. Dietrich Albert. Habilitiert wurde sie 2005 an der TU Dresden – ebenfalls in der Fachrichtung Psychologie. Der Titel ihrer Habilitationsschrift lautete: »Informatives Tutorielles Feedback (ITF)-Entwicklungs- und



Evaluationsprinzipien auf der Basis instruktionspsychologischer Erkenntnisse«. Nach verschiedenen wissenschaftlichen Tätigkeiten u. a. an den Universitäten Chemnitz, Passau und Toulouse ist sie seit 2015 Inhaberin der Professur für die Psychologie des Lehrens und Lernens an der TU Dresden.

KARL-HEINZ SIMON

studierte Klavier bei Peter Eicher, Maria Jesus Crespo (Barcelona) und Josef Anton Scherrer (Köln). Darüber hinaus bildete er sich regelmäßig weiter in Meisterkursen, u. a. bei Karl-Heinz Kämmerling, Lev Natochenny, Aquiles Delle Vigne und insbesondere bei Nikita Jushanin. Eine rege Konzerttätigkeit als Solist, im Klavierduo und als Kammermusiker führte ihn in zahlreiche deutsche und europäische Städte und zu verschiedenen Festivals. Von seinen Aktivitäten liegen diverse CD- und Rundfunkaufnahmen vor. Schon früh widmete sich Karl-Heinz Simon der Förderung junger Pianisten*innen. Regelmäßig leitete er künstlerische und pädagogische Fortbildungen und war als Juror bei Klavierwettbewerben tätig. 2017 wurde er als Professor für Klavier und Klaviermethodik an die Hochschule für Musik Carl Maria von Weber in Dresden berufen.



MIRJAM HINRICHS

wurde 1999 in Jena geboren. Den ersten Klavierunterricht erhielt sie im Alter von fünf Jahren an der dortigen Musik- und Kunstschule. 2008 wurde sie Schülerin von Sigrid Lehmstedt in Weimar. Die junge Pianistin erspielte zahlreiche Preise bei nationalen und internationalen Wettbewerben, u. a. beim »Grotrian-Steinweg-Klavierspielwettbewerb« in Braunschweig, beim »Bach-Wettbewerb für junge Pianisten« in Köthen, beim internationalen »Novák-Klavierwettbewerb« im



tschechischen Kamenice, beim »Internationalen deutsch-polnischen Klavierwettbewerb ›Johann Adam Hiller« in Görlitz, beim »Stavenhagen-Wettbewerb« in Greiz und beim Bundeswettbewerb »Jugend musiziert«. Seit 2018 studiert sie bei Karl-Heinz Simon an der Hochschule für Musik Carl Maria von Weber Dresden. Sie besuchte Meisterkurse bei Leslie Howard und Igor Cognolato sowie im Rahmen des Talent Music Summer Festivals in Mozzecane, Italien. Seit März 2021 wird Mirjam Hinrichs durch das »Franz Liszt-Stipendium« im »Programm des Deutschlandstipendiums« unterstützt.

IMPRESSUM

DRESDNER MUSIKFESTSPIELE Intendant: Jan Vogler, Postfach 100453, D-10174 Dresden, Tel. +49 (0)351-478 56 0, Fax +49 (0)351-478 56 23, Redaktion: Christiane Filius-Jehne, lektoratundmehr.de; Redaktionelle Mitarbeit: Ana Maria Quandt, Klara Schneider, Sophia Schulz; Artredaktion: BOROS; Satz/Gestalterische Umsetzung: Agentur Grafikladen, Dresden; Titelmotiv: © BOROS. Änderungen vorbehalten

**DIE DRESDNER MUSIKFESTSPIELE SIND EINE EINRICHTUNG DER
LANDESHAUPTSTADT DRESDEN UND WERDEN MITFINANZIERT DURCH
STEUERMITTEL AUF DER GRUNDLAGE DES VOM SÄCHSISCHEN LANDTAG
BESCHLOSSENEN HAUSHALTES.**

Festspiele der
Landeshauptstadt
Dresden



Dresden.
Dresdner



PREMIUMPARTNER



Glashütte
ORIGINAL

Deutsche Uhrmacherkunst seit 1845.

KLASSIKPARTNER



PROJEKTPARTNER

SACHSEN. LAND VON WELT.



GESELLSCHAFT
FREUNDE DER DRESDNER
MUSIKFESTSPIELE E.V.



KOOPERATIONSPARTNER



Dresdner
Philharmonie



Semperoper
Dresden



Europäisches
Zentrum der Künste
European
Centre for the Arts



TECHNISCHE
UNIVERSITÄT
DRESDEN



KULTUR- UND MEDIENPARTNER



mdr KLASSIK

SÄCHSISCHE SZ DE

nmz
neue musikzeitung



#dmf2021 #musicneverleepsDMF

WWW.MUSIKFESTSPIELE.COM